Stadt Bergneustadt

Bergneustadt, 19.10.2022

An die

Mitglieder

des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration

Nachrichtlich

an die übrigen Stadtverordneten

zur Kenntnis

E I N L A D U N G

zur	**7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration**
Tag und Stunde:	**24.10.2022, 18:00 Uhr**
Sitzungsort:	**Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anhand der folgenden Tagesordnungspunkte bitte ich zu prüfen, ob bei Ihnen zu einzelnen Punkten der Tagesordnung Ausschließungsgründe nach § 31 der Gemeindeordnung vorliegen.

In öffentlicher Sitzung können befangene Ausschussmitglieder unter den Zuhörern Platz nehmen, während in nichtöffentlicher Sitzung der Raum vor Behandlung des Punktes verlassen werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Tanja Bonrath
Vorsitzende

Tagesordnung:

der 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration der Stadt Bergneustadt am 24.10.2022

Öffentliche Sitzung

TOP	Beschluss-Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes
1.		Vorstellung der Tafel - Bergneustadt
2.		Haushaltsplan 2023 Vorberatung im Sozialausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze
3.		Mitteilungen
4.		Anfragen, Anregungen, Hinweise

Nichtöffentliche Sitzung

5.		Mitteilungen
6.		Anfragen, Anregungen, Hinweise

Ö 2

Haushaltsplan 2023
Beratung im Ausschuss für Soziales, Kultur und Integration

PB	PG	Produkt	Bezeichnung	Fundstelle	Kurzbeschreibung	Produktverantwortung
04	**03**		**Örtliche Kulturangelegenheiten**	**Seite 135**		
04	03	01	Neustadtfenster / Kulturelle Dienste		Förderung kultureller Veranstaltungen und Vereine; Öffentlichkeitsarbeit; Kommunale Veranstaltungen /Projekte etc.; Kulturförderung; Kulturinformation und Öffentlichkeitsarbeit (sonstige Dienstleistungen)	Herr Binner
04	**05**		**Musikschulen**	**Seite 138**		
04	05	01	Musikförderung		Förderung musikalische Erziehung und Bildung, Abwicklung Verwaltungsaufgaben	Frau Otto
04	**06**		**Bibliotheken**	**Seite 142**		
04	06	01	Dienstleistungen der Bücherei		Vermittlung von Medien und Informationen, Veranstaltungen + Ausstellungen, Internetcafé	Frau Wenzel
05	**01**		**Seniorenberatung / Demografie**	**Seite 147**		
05	01	01	Seniorenberatung / Demografieangelegenheiten		Beratung Pflegebedürftige/Angehörige	Frau Müllenschläder
05	**02**		**Sonstige Hilfen und Leistungen**	**Seite 151**		
05	02	01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedüftigkeit und anderen Lebenslagen		Antragsverfahren, Beratungen	Frau Adolfs
05	02	02	Soziale Leistungen (Kriegsopferfürsorge, soziale Vergünstigungen)		Persönliche Hilfen, Geld- und Sachleistungen, Antragsverfahren	Frau Adolfs
05	**03**		**Hilfen bei Einkommensdefiziten**	**Seite 154**		
05	03	01	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII		Regelleistungen, Unterkunft, Ersatzansprüche	Frau Adolfs
05	03	02	Leistungen der Grundsicherung		Gewährung von Grundsicherung (Alter/ dauernde Erwerbsminderung)	Frau Adolfs
05	03	03	Betreuung Flüchtlinge, Geld- und Sachleistungen		Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts	Frau Adolfs
05	03	05	Bildungs- und Teilhabeleistungen		Gewährung von Bildungsleistungen (Klassenfahrten, Schulbedarf, Mittagsverpflegung u.ä.) sowie Teilhabeleistungen (Mitgliedsbeiträge etc.)	Frau Adolfs
06	**01**		**Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**	**Seite 161**		
06	01	01	Plätze für Kinder bis 6 Jahre		Gewünschte Plätze zur Verfügung stellen, Kindergartenbeitrag, Verwaltungskostenzuschuss	Frau Adolfs
06	**02**		**Kinder- und Jugendarbeit**	**Seite 164**		
06	02	01	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit		Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen, Kinder- und Jugendarbeit innerhalb eigener Einrichtungen	Herr Morfidis
06	02	02	Begegnungsstätte Hackenberg		Verwaltung und Betrieb der Einrichtung	Herr Morfidis
06	02	03	Begegnungsstätte Krawinkel-Saal		Verwaltung und Betrieb der Einrichtung	Frau Kusenberg
06	02	04	Bereitstellung von Spielplätzen		Bereitstellung und Unterhaltung der Spielplätze	Herr Zeuge
10	**08**		**Hilfe bei Wohnproblemen**	**Seite 207**		
10	08	01	Verwaltung und Betrieb der Obdachlosenunterkunft (bis 2010)		Bereitstellung des Verweisungsraumes Zum Dreiort 27 b (Raum 3)	Herr Lang
10	08	02	Verwaltung und Betrieb der Übergangsheime		Bereitstellung und Betrieb der Einrichtungen Zum Dreiort 27a - f	Frau Adolfs
15	**02**		**Tourismus**	**Seite 284**		
15	02	01	Touristische Öffentlichkeitsarbeit		Zusammenarbeit mit Fremdenverkehrsorganisationen, Erstellung und Versand von Werbematerialien und Presseinformationen, Beobachtung und Beurteilung der Fremdenverkehrsentwicklung, Zusammenarbeit mit dem örtlichen Hotel- und Gaststättengewerbe, Neustadtverbindung	Herr Thul

Investitionen: Seite 324 (Produktgruppen 04.05-Musikschule, 06.02-Kinder/Jugendarbeit und 10.08-Übergangsheime)

Stadt Bergneustadt

Bergneustadt, 28.11.2022

An die

Mitglieder

des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration

Nachrichtlich

an die übrigen Stadtverordneten

zur Kenntnis

E I N L A D U N G

zur	**7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration**
Tag und Stunde:	**24.10.2022, 18:00 Uhr**
Sitzungsort:	**Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anhand der folgenden Tagesordnungspunkte bitte ich zu prüfen, ob bei Ihnen zu einzelnen Punkten der Tagesordnung Ausschließungsgründe nach § 31 der Gemeindeordnung vorliegen.

In öffentlicher Sitzung können befangene Ausschussmitglieder unter den Zuhörern Platz nehmen, während in nichtöffentlicher Sitzung der Raum vor Behandlung des Punktes verlassen werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Tanja Bonrath
Vorsitzende

Tagesordnung:

der 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration der Stadt Bergneustadt am 24.10.2022

Öffentliche Sitzung

TOP	Beschluss-Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes
1.		Vorstellung der Tafel - Bergneustadt
2.		Haushaltsplan 2023 Vorberatung im Sozialausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze
3.		Mitteilungen
4.		Anfragen, Anregungen, Hinweise

Nichtöffentliche Sitzung

5.		Mitteilungen
6.		Anfragen, Anregungen, Hinweise

Stadt Bergneustadt

Bergneustadt, 19.10.2022

An die

Mitglieder

des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration

Nachrichtlich

an die übrigen Stadtverordneten

zur Kenntnis

E I N L A D U N G

zur	**7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration**
Tag und Stunde:	**24.10.2022, 18:00 Uhr**
Sitzungsort:	**Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anhand der folgenden Tagesordnungspunkte bitte ich zu prüfen, ob bei Ihnen zu einzelnen Punkten der Tagesordnung Ausschließungsgründe nach § 31 der Gemeindeordnung vorliegen.

In öffentlicher Sitzung können befangene Ausschussmitglieder unter den Zuhörern Platz nehmen, während in nichtöffentlicher Sitzung der Raum vor Behandlung des Punktes verlassen werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Tanja Bonrath
Vorsitzende

Tagesordnung:

der 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration der Stadt Bergneustadt am 24.10.2022

Öffentliche Sitzung

TOP	Beschluss-Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes
1.		Vorstellung der Tafel - Bergneustadt
2.		Haushaltsplan 2023 Vorberatung im Sozialausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze
3.		Mitteilungen
4.		Anfragen, Anregungen, Hinweise

Nichtöffentliche Sitzung

5.		Mitteilungen
6.		Anfragen, Anregungen, Hinweise

Ö 2

Haushaltsplan 2023
Beratung im Ausschuss für Soziales, Kultur und Integration

PB	PG	Produkt	Bezeichnung	Fundstelle	Kurzbeschreibung	Produktverantwortung
04	**03**		**Örtliche Kulturangelegenheiten**	**Seite 135**		
04	03	01	Neustadtfenster / Kulturelle Dienste		Förderung kultureller Veranstaltungen und Vereine; Öffentlichkeitsarbeit; Kommunale Veranstaltungen /Projekte etc.; Kulturförderung; Kulturinformation und Öffentlichkeitsarbeit (sonstige Dienstleistungen)	Herr Binner
04	**05**		**Musikschulen**	**Seite 138**		
04	05	01	Musikförderung		Förderung musikalische Erziehung und Bildung, Abwicklung Verwaltungsaufgaben	Frau Otto
04	**06**		**Bibliotheken**	**Seite 142**		
04	06	01	Dienstleistungen der Bücherei		Vermittlung von Medien und Informationen, Veranstaltungen + Ausstellungen, Internetcafé	Frau Wenzel
05	**01**		**Seniorenberatung / Demografie**	**Seite 147**		
05	01	01	Seniorenberatung / Demografieangelegenheiten		Beratung Pflegebedürftige/Angehörige	Frau Müllenschläder
05	**02**		**Sonstige Hilfen und Leistungen**	**Seite 151**		
05	02	01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedüftigkeit und anderen Lebenslagen		Antragsverfahren, Beratungen	Frau Adolfs
05	02	02	Soziale Leistungen (Kriegsopferfürsorge, soziale Vergünstigungen)		Persönliche Hilfen, Geld- und Sachleistungen, Antragsverfahren	Frau Adolfs
05	**03**		**Hilfen bei Einkommensdefiziten**	**Seite 154**		
05	03	01	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII		Regelleistungen, Unterkunft, Ersatzansprüche	Frau Adolfs
05	03	02	Leistungen der Grundsicherung		Gewährung von Grundsicherung (Alter/ dauernde Erwerbsminderung)	Frau Adolfs
05	03	03	Betreuung Flüchtlinge, Geld- und Sachleistungen		Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts	Frau Adolfs
05	03	05	Bildungs- und Teilhabeleistungen		Gewährung von Bildungsleistungen (Klassenfahrten, Schulbedarf, Mittagsverpflegung u.ä.) sowie Teilhabeleistungen (Mitgliedsbeiträge etc.)	Frau Adolfs
06	**01**		**Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**	**Seite 161**		
06	01	01	Plätze für Kinder bis 6 Jahre		Gewünschte Plätze zur Verfügung stellen, Kindergartenbeitrag, Verwaltungskostenzuschuss	Frau Adolfs
06	**02**		**Kinder- und Jugendarbeit**	**Seite 164**		
06	02	01	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit		Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen, Kinder- und Jugendarbeit innerhalb eigener Einrichtungen	Herr Morfidis
06	02	02	Begegnungsstätte Hackenberg		Verwaltung und Betrieb der Einrichtung	Herr Morfidis
06	02	03	Begegnungsstätte Krawinkel-Saal		Verwaltung und Betrieb der Einrichtung	Frau Kusenberg
06	02	04	Bereitstellung von Spielplätzen		Bereitstellung und Unterhaltung der Spielplätze	Herr Zeuge
10	**08**		**Hilfe bei Wohnproblemen**	**Seite 207**		
10	08	01	Verwaltung und Betrieb der Obdachlosenunterkunft (bis 2010)		Bereitstellung des Verweisungsraumes Zum Dreiort 27 b (Raum 3)	Herr Lang
10	08	02	Verwaltung und Betrieb der Übergangsheime		Bereitstellung und Betrieb der Einrichtungen Zum Dreiort 27a - f	Frau Adolfs
15	**02**		**Tourismus**	**Seite 284**		
15	02	01	Touristische Öffentlichkeitsarbeit		Zusammenarbeit mit Fremdenverkehrsorganisationen, Erstellung und Versand von Werbematerialien und Presseinformationen, Beobachtung und Beurteilung der Fremdenverkehrsentwicklung, Zusammenarbeit mit dem örtlichen Hotel- und Gaststättengewerbe, Neustadtverbindung	Herr Thul

Investitionen: Seite 324 (Produktgruppen 04.05-Musikschule, 06.02-Kinder/Jugendarbeit und 10.08-Übergangsheime)

Stadt Bergneustadt

Bergneustadt, 28.11.2022

An die

Mitglieder

des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration

Nachrichtlich

an die übrigen Stadtverordneten

zur Kenntnis

E I N L A D U N G

zur	**7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration**
Tag und Stunde:	**24.10.2022, 18:00 Uhr**
Sitzungsort:	**Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anhand der folgenden Tagesordnungspunkte bitte ich zu prüfen, ob bei Ihnen zu einzelnen Punkten der Tagesordnung Ausschließungsgründe nach § 31 der Gemeindeordnung vorliegen.

In öffentlicher Sitzung können befangene Ausschussmitglieder unter den Zuhörern Platz nehmen, während in nichtöffentlicher Sitzung der Raum vor Behandlung des Punktes verlassen werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Tanja Bonrath
Vorsitzende

Tagesordnung:

der 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration der Stadt Bergneustadt am 24.10.2022

Öffentliche Sitzung

TOP	Beschluss-Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes
1.		Vorstellung der Tafel - Bergneustadt
2.		Haushaltsplan 2023 Vorberatung im Sozialausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze
3.		Mitteilungen
4.		Anfragen, Anregungen, Hinweise

Nichtöffentliche Sitzung

5.		Mitteilungen
6.		Anfragen, Anregungen, Hinweise

7. Sitzung

des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration der Stadt Bergneustadt in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Sitzungstag

24.10.2022

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:11 Uhr

Anwesend sind:

Stadtverordnete
Tugyan Nur Ardic
Tanja Bonrath
Doris Klaka
Axel Krieger
Sonja Nemitz-Günther
Lisa Marie Pütz
Ralf Siepermann
(Vertretung für Herrn Dr. Christoph Stenschke)

Sachkundige Bürger/Sachkundige Einwohner
Nadja Hepner
Reinhard Sakowski

von der Verwaltung:

StK Knabe
StVRin Adolfs
StI Schalenbach
Frau Bergmann, Gleichstellungsbeauftragte
Herr Leinweber, Case Manager

Gäste:

Herr Dr. Afflerbach, Oberbergische Tafel - Bergneustadt

Es fehlten:

Erdogan Caylak
Wolfgang Lenz

Tagesordnung

7. Sitzung

des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration der Stadt Bergneustadt

am 24.10.2022

TOP	Beschluss-Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
Öffentliche Sitzung			
1.		Vorstellung des Case Managers	3
2.		Vorstellung der Tafel - Bergneustadt	3-4
3.		Haushaltsplan 2023 Vorberatung im Sozialausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze	4-5
4.		Mitteilungen	5
5.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	5
Nichtöffentliche Sitzung			
6.		Mitteilungen	6
7.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	6

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Öffentliche Sitzung

1. **Vorstellung des Case Managers**

Seitens der Verwaltung wird eine Ergänzung der Tagesordnung vorgeschlagen, da bei der Stadt neuerdings ein Case Manager tätig ist, welcher sich vorstellen möchte. Frau Adolfs stellt zunächst die Aufgaben eines Case Managers vor und, dass es sich um eine vom Land NRW geförderte Stelle für zunächst 2 Jahre handelt. Herr Waldemar Leinweber, der Case Manager, beschreibt seinen beruflichen Werdegang und stellt heraus, dass er analog qualifiziert ist zu einem Sozialarbeiter. Er wird sich vorrangig um südosteuropäische Familien kümmern und ihnen dabei helfen, sich hier zurecht zu finden. Nach einer Einarbeitungsphase wird er in den nächsten Monaten von seiner Arbeit berichten können.
Die Vorsitzende dankt für die Vorstellung.

2. **Vorstellung der Tafel - Bergneustadt**

Unter Nutzung der als Anlage beigefügten Präsentation stellt Herr Dr. Afflerbach die Tafel Bergneustadt vor, welche 2009 gegründet wurde und zurzeit 35 Mitarbeiter hat. Anfangs wurden 16 Bedarfsgemeinschaften von ihr mit Lebensmitteln versorgt, mittlerweile sind es schon 1.000. Die Tafel Bergneustadt stellt einen der drei Standorte der Oberbergischen Tafel mit dem Sitz in Gummersbach dar.

Herr Afflerbach beschreibt das Paradox, dass 15 Mio. Tonnen Lebensmittel jährlich vernichtet werden und dennoch viele Menschen einen Mangel an Lebensmitteln haben. Die Tafel setzt sich für diese Personengruppe ein und sammelt mit festgelegten Routen an Supermärkten Lebensmittel ein. Die Mitarbeiter kümmern sich um die Aufbewahrung, Organisation sowie Ausgabe der Lebensmittel.

Mit offiziellem Nachweis ist es für bedürftige Personen möglich, jeden Freitag zwischen 9 und 12 Uhr zur Lebensmittelausgabe der Tafel Bergneustadt zu kommen.
Die Tafel stellt eine wichtige Begegnungsstätte für Kunden aus ca. 20 Nationen und allen Altersbereichen dar. Die meisten Kunden der Tafel Bergneustadt sind ukrainischer Herkunft, gefolgt von der deutschen und afghanischen Nationalität. Seit Februar 2022 ist ein Zuwachs von 100% mehr Kunden und 520 Abholern mit zum Teil mehreren Familienmitgliedern zu verzeichnen.

Unterstützt wird die Tafel Bergneustadt durch Sach- und Geldspenden von Einzelpersonen, Unternehmen, Vereine, Kirchengemeinden und dem Einzelhandel. Dennoch ist eine höhere Kundenanzahl bei gleichbleibender Lebensmittelmenge keine Dauerlösung.

Herr Afflerbach bedankt sich für die Einladung und verteilt einen Flyer.
Stv. Krieger kritisiert die Politik, dass die Tafel als selbstverständlich von ihr angesehen wird und sich die Politik der Verantwortung entzieht. Er mahnt die aktuelle Entwicklung in Deutschland und lobt, dass sich freiwillige Personen für diese wichtige Aufgabe engagieren.

Stv. Klaka stimmt der Aussage teilweise zu und berichtet von einer gegründeten Strickgruppe, welche die Tafel mit Sachspenden unterstützt.
Auf Nachfrage der Vorsitzenden zur Unterstützung durch öffentliche Träger, erwidert Herr Afflerbach, dass keine Unterstützung durch Bund, Land oder Stadt erfolgt.

Stv. Sakowski zeigt sich erschrocken über die hohe Kundenanzahl und die aktuellen Entwicklungen. Herr Afflerbach stellt heraus, dass eine Prognose über verfügbare Lebensmittel schwierig sei.
Die Vorsitzende dankt ganz herzlich für die interessanten Ausführungen.

3. **Haushaltsplan 2023**
Vorberatung im Sozialausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze

Mittels eines Präsentationsprogramms gibt StK Knabe Erläuterungen zu den Produktgruppen, die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallen, und geht dabei auf einige Ansätze besonders ein.

In der Produktgruppe 1.04.03 (Örtliche Kulturangelegenheit) ist mit einer Steigerung der Transferaufwendungen auf 60.300 € im Jahr 2023 zu rechnen, da ein weiterer Zuschuss für den Heimatverein einzuplanen ist, da dieser einen Förderantrag gestellt hat, welcher jedoch einen städtischen Eigenanteil voraussetzt.

Bei der Musikschule (Produktgruppe 1.04.05) ist mit einem Anstieg bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten zurechnen, da eine Erhöhung der betreuten Musikschüler prognostiziert wird. Zudem wird eine Unterstützung durch die Sparkasse u.a. im Rahmen der Geschwisterermäßigung erwartet.

Die mit dem neuen Programm der ,,Onleihe“ und dem damit erweiterten Angebot an Medien ist der Ansatz in der Produktgruppe 1.06.04 (Bibliotheken) durch eine erhöhte Anzahl an Ausleihen entsprechend angehoben worden.

Da die Seniorenmesse (Produktgruppe 1.05.01) auf das Jahr 2023 Corona bedingt verschoben wurde, werden Aufwendungen in der Produktgruppe 1.05.01 auf das nächste Jahr übertragen.

Der Ansatz von ca. 580.000 € in der Produktgruppe 1.05.03 (Hilfe bei Einkommensdefiziten) sei aufgrund einer geplanten Regelsatz Erhöhung und einer erhöhten Anzahl an Flüchtlingen entsprechend höher, führte der StK Knabe aus.

Im Bereich der Kinder und Jugendarbeit (Produktgruppe 1.06.02) ist ein Personalkosten- und Sachkostenzuschuss von 160.000 € vom Oberbergischen Kreis zu erwarten.
Durch die gestiegene Personenanzahl sowie Erhöhung der Energiekosten sind die Benutzungsgebühren und somit auch die öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte in der Produktgruppe 1.10.08 (Hilfe bei Wohnproblemen) gestiegen.

Im Bereich der Investitionen sind im Jahr 2026 die ersten Planungskosten für den geplanten Bau des Übergangsheims Silberg angesetzt. Der um 15.000 € erhöhte Pauschalansatz im Investitionsprogramm, Produktgruppe Kinder- und Jugendarbeit, Erwerb von bewegl. AV BGS Krawinkel (Haushaltsplan, S.324) werde bezüglich neu anzuschaffender Bestuhlung auf die Jahre 2023 bis 2025 verteilt. Stv. Krieger kritisiert die hohen Kosten für die neue Bestuhlung, wohingegen StK Knabe versichert, dass die bisherigen Stühle woanders weiterhin Verwendung finden werden.

Beschluss: Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Integration empfiehlt dem Rat der Stadt Bergneustadt, den Haushaltsplan 2023, soweit er die Zuständigkeit des Ausschusses betrifft, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

4. **Mitteilungen**

. / .

5. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

. / .

Nichtöffentliche Sitzung

6. **Mitteilungen**

. / .

7. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

. / .

unterz. am: gesehen am:

Vorsitzende	Schriftführer	Bürgermeister

Ö 2

25.10.2022

TAFEL BERGNEUSTADT

Bericht für die 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration der Stadt Bergneustadt

Die Tafel Bergneustadt

- Die **Tafel Bergneustadt** ist eine *gemeinnützige* und *ehrenamtliche, sozialdiakonische* Arbeit für Menschen unserer Stadt.
- Sie begann im Jahr 2009 mit 6 Mitarbeitern und hat heute, 13 Jahre später, ca. 35 Mitarbeiter.
- Anfangs erreichte sie 16 Bedarfsgemeinschaften und heute ca. 1000!

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Tafel Oberberg (oberbergische-tafel.de)

Die ***Oberbergische Tafel e.V.*** mit Sitz in GM hat **3 Ausgabestellen:**

- Marienheide
- Gummersbach
- **Bergneustadt**.

TAFEL BERGNEUSTADT

Eigenständige Arbeiten unter einem Dach.

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Das Paradox…

1. **Ein reiches Land im Überfluss**
   - Ca. 15 Mill. Tonnen genießbarer Lebensmittel werden jährlich vernichtet (aus unterschiedlichen Gründen)!
   - Bei Lebensmittelproduzenten, Supermärkten, Hotels und Restaurants, Wochenmärkten und Veranstaltungen fallen Lebensmittel an, die nicht weiterverwertet werden können (Überproduktion, zu große Lagerbestände, Brot und Gebäck vom Vortag, Haltbarkeitsda.
2. **Mangel** an Lebensmitteln für Viele
   - Millionen Menschen leben in Einkommensarmut oder sind unmittelbar von ihr bedroht.

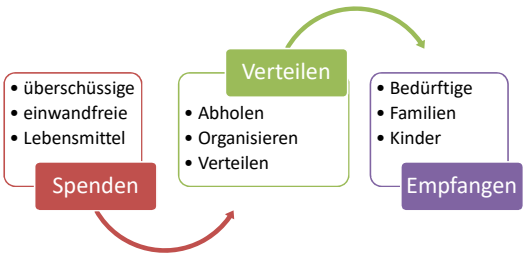
© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

…und der Ausgleich

3. **Die Tafel** will einen sozialen **Ausgleich** schaffen
   - Sie sammelt genießbare Lebensmittel, die aufgrund des Haltbarkeitsdatums abgelaufen sind und verteilt sie an Bedürftige.
   - **Bedürftige / Kunden** sind vor allem Arbeitslose, Geringverdiener, Alleinerziehende und Rentner, Hartz IV-Empfänger, ALGII, Asylbewerber, Geflüchtete
   - Das Thema ist ***einerseits*** bekannt, ***andererseits*** mit Scham behaftet.

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Wie funktioniert das?



© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Wie funktioniert das?

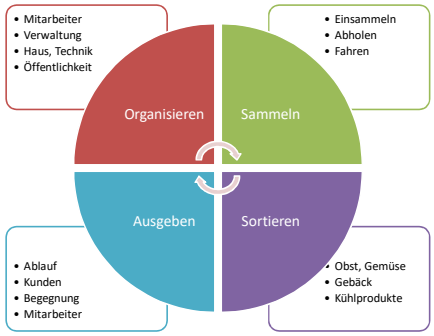
- Wir **sammeln** qualitativ einwandfreie Lebensmittel von Discountern, Supermärkten, Einzelhandel.
  - Dazu benötigen wir **3 Fahrzeuge** (2GM 1 BN) und Fahrer sowie Mitarbeiter, die Lebensmittel einsammeln und abliefern.
- Die Mitarbeiter bereiten die Lebensmittel vor Ort auf, **reinigen, ordnen, speichern** sie (Kühlhaus) und geben sie dann ab.

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Wie funktioniert das?

- **Abgabe von Lebensmitteln**
  - an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen mit offiziellem Nachweis einmal in der Woche (freitagsvormittags), **51 mal im Jahr**.
- **Raum der Begegnung**: Vor Pandemie eigene Cafeteria; jetzt ***Kulturmix der Sozialstiftung*** (gemietet).
- **Viel Arbeit**: Lebensmittel, Reinigung der Räume, Verwaltung (Finanzen, Prüfen der Bedürftigkeit), Lieferung, technischer Dienst, Caféarbeit…

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt



© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Unsere Kundinnen und Kunden

- Aktuell aus ca. 20 Nationen
- Vom Baby bis zum Alten Menschen
- Von freundlich und dankbar bis herausfordernd
- Sehr breites Spektrum
- Bedürfnis nach Begegnung

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Nationalität	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Afghanistan	2	8	16	16	15	19	16		17
Ägypten	1	0	1	1	1	0	0		0
Albanien	0	10	1	0	0	0	0		0
Algerien	0	0	0	10	1	1	1		1
Angola	0	0	0	0	1	1	0		0
Aserbeidschan	0	1	2	3	1	2	0		0
Äthiopien	0	1	0	0	0	0	0		0
Bosnien	1	1	0	0	0	0	0		0
Bulgarien	2	5	0	0	4	1	2		3
Deutschland	109	155	84	72	76	65	53		58
Eritrea	5	3	8	5	4	2	2		0
Griechenland	8	18	11	8	7	16	10		10
Guinea	0	1	1	3	4	2	4		0
Irak	0	1	16	10	8	4	1		1
Iran	0	9	13	9	5	4	4		2
Italien									1
Kasachstan	1	3	2	2	2	3	5		3
Kirgistan	3	2	3	3	3	2	2		2
Kongo	1	1	0	0	0	0	0		0
Kosovo	0	4	0	0	0	2	1		0
Kroatien	0	0	0	1	0	0	1		0
Libanon	0	2	1	1	1	1	1		1
Mali	0	0	0	0	2	2	0		0
Marokko	1	5	1	0	0	0	0		0
Mazedonien	1	3	1	0	1	0	0		0
Moldawien	0	0	0	0	0	1	0		0
Mongolei	0	0	1	1	0	0	0		0
Nigeria	1	0	1	2	4	3	4		4
Pakistan	1	3	0	2	2	3	1		1
Polen	1	3	3	2	2	2	2		1
Rumänien	2	7	2	3	3	5	2		0
Russland	14	16	12	12	10	9	7		15
Serbien	1	5	0	0	1	1	1		1
Slowakien	0	0	0	0	1	2	2		0
Somalia	0	1	1	1	1	1	1		0
Sri Lanka	1	1	0	0	0	0	0		0
Syrien	2	71	36	30	27	14	10		12
Tadschikistan	0	0	1	0	0	0	0		0
Türkei	44	48	24	21	17	20	14		6
Ukraine	2	2	2	1	1	1	0		139
Gesamt:	208	391	258	224	208	189	150	146	271

Unsere Kunden

Von **2014 bis 2022** insg. **40 Nationalitäten**, heute **20 Nationalitäten.**

Seit **24.02.2022** ca. 100% Zuwachs. Monatlich:

± 290 Abholer = 870

± 520 Abholer = 1.560

Ranking	Nationalität	2022
1	Ukraine	139
2	Deutschland	58
3	Afghanistan	17
4	Russland	15
5	Syrien	12
6	Griechenland	10
7	Türkei	6
8	Nigeria	4
9	Bulgarien	3
10	Kasachstan	3
11	Iran	2
12	Kirgistan	2
13	Algerien	1
14	Irak	1
15	Italien	1
16	Libanon	1
17	Pakistan	1
18	Polen	1
19	Serbien	1
	© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt	271

Familien mit Kindern

- Im September 2022: **29 Bezieher mit mehr als 5 Familienmitgliedern**, davon kommen **9 Familien** aus der **Ukraine**.

Familienmitglieder	5	6	7	8	9
Anzahl d. Familien	15	8	2	1	2

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Entwicklung Kunden

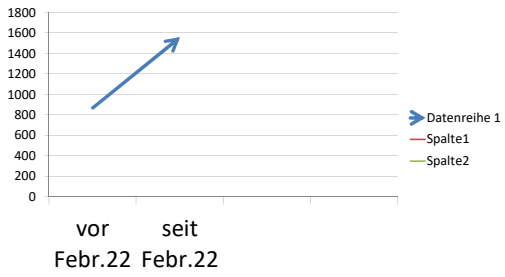
- Seit **24.02.2022** ca. **100% Zuwachs**.

- **Vorher**: 290 Abholer = 870 Personen
- **Aktuell**: 520 Abholer = 1.560 Personen

Legende: Monatliche Ø-Zahlen, Fluktuation, Ca.-Angaben

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Entwicklung Kunden



© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

3. Unsere Mitarbeiter:innen

- Ehrenamtlich tätige engagierte Menschen
- Im Schnitt Ü65

- Sozialstunden-Ableistende

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

4. Unsere Unterstützer

1. Geldspenden

- 87 Mitglieder der Oberbergische Tafel e.V.
- Einzelpersonen: von 1€ Dauerauftrag aufwärts…
- Kirchengemeinden
- Vereine
- Unternehmen

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

4. Unsere Unterstützer

2. Lebensmittelspenden

- Einzelhandel und Discounter, Frischemärkte
- Ortsansässige Bäckereien
- Bürger und Schulen (selten)

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

4. Unsere Spender

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

5. Unsere Herausforderungen

- ***Höhere Zahlen*** von **Kund:innen** bei gleichzeitig ***geringeren Lebensmittel-Spenden***
- **Sozial-Politik**, **Außen-Perspektive**
  - Wer bekommt einen **Bedürftigkeits-Bescheid**?
  - Renten bis 850€; Job-Center; Sozialamt; Wohngeldbescheid; Oberberg-Pass
  - Mitnahme- und Missbrauchsmöglichkeiten können und wollen wir nicht bewerten.

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Aus Überzeugung handeln

- Aus **christlicher Nächstenliebe** Menschen helfen. „*Brich dem Hungrigen dein Brot*!“ (Jesaja 58,7) und: „*Gebt ihr ihnen zu essen*!“ (Jesus in Mt 14,16)
- Kunden nicht nur abfertigen, sondern Tafel als **Dienst am Nächsten** verstehen.
- **Bono, U2**: „*Die Menschen müssen sehen, dass Liebe existiert. Liebe schützt Potential*.“
- Das kann **Politik** nicht. Sie muss Räume schaffen, Ermöglicher sein, Ehrenamt stärken, integrieren!

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Bilder von Kunden-Kindern

Ö 3

Haushaltsplan 2023
Beratung im Ausschuss für Soziales, Kultur und Integration

PB	PG	Produkt	Bezeichnung	Fundstelle	Kurzbeschreibung	Produktverantwortung
04	**03**		**Örtliche Kulturangelegenheiten**	**Seite 135**		
04	03	01	Neustadtfenster / Kulturelle Dienste		Förderung kultureller Veranstaltungen und Vereine; Öffentlichkeitsarbeit; Kommunale Veranstaltungen /Projekte etc.; Kulturförderung; Kulturinformation und Öffentlichkeitsarbeit (sonstige Dienstleistungen)	Herr Binner
04	**05**		**Musikschulen**	**Seite 138**		
04	05	01	Musikförderung		Förderung musikalische Erziehung und Bildung, Abwicklung Verwaltungsaufgaben	Frau Otto
04	**06**		**Bibliotheken**	**Seite 142**		
04	06	01	Dienstleistungen der Bücherei		Vermittlung von Medien und Informationen, Veranstaltungen + Ausstellungen, Internetcafé	Frau Wenzel
05	**01**		**Seniorenberatung / Demografie**	**Seite 147**		
05	01	01	Seniorenberatung / Demografieangelegenheiten		Beratung Pflegebedürftige/Angehörige	Frau Müllenschläder
05	**02**		**Sonstige Hilfen und Leistungen**	**Seite 151**		
05	02	01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedüftigkeit und anderen Lebenslagen		Antragsverfahren, Beratungen	Frau Adolfs
05	02	02	Soziale Leistungen (Kriegsopferfürsorge, soziale Vergünstigungen)		Persönliche Hilfen, Geld- und Sachleistungen, Antragsverfahren	Frau Adolfs
05	**03**		**Hilfen bei Einkommensdefiziten**	**Seite 154**		
05	03	01	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII		Regelleistungen, Unterkunft, Ersatzansprüche	Frau Adolfs
05	03	02	Leistungen der Grundsicherung		Gewährung von Grundsicherung (Alter/ dauernde Erwerbsminderung)	Frau Adolfs
05	03	03	Betreuung Flüchtlinge, Geld- und Sachleistungen		Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts	Frau Adolfs
05	03	05	Bildungs- und Teilhabeleistungen		Gewährung von Bildungsleistungen (Klassenfahrten, Schulbedarf, Mittagsverpflegung u.ä.) sowie Teilhabeleistungen (Mitgliedsbeiträge etc.)	Frau Adolfs
06	**01**		**Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**	**Seite 161**		
06	01	01	Plätze für Kinder bis 6 Jahre		Gewünschte Plätze zur Verfügung stellen, Kindergartenbeitrag, Verwaltungskostenzuschuss	Frau Adolfs
06	**02**		**Kinder- und Jugendarbeit**	**Seite 164**		
06	02	01	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit		Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen, Kinder- und Jugendarbeit innerhalb eigener Einrichtungen	Herr Morfidis
06	02	02	Begegnungsstätte Hackenberg		Verwaltung und Betrieb der Einrichtung	Herr Morfidis
06	02	03	Begegnungsstätte Krawinkel-Saal		Verwaltung und Betrieb der Einrichtung	Frau Kusenberg
06	02	04	Bereitstellung von Spielplätzen		Bereitstellung und Unterhaltung der Spielplätze	Herr Zeuge
10	**08**		**Hilfe bei Wohnproblemen**	**Seite 207**		
10	08	01	Verwaltung und Betrieb der Obdachlosenunterkunft (bis 2010)		Bereitstellung des Verweisungsraumes Zum Dreiort 27 b (Raum 3)	Herr Lang
10	08	02	Verwaltung und Betrieb der Übergangsheime		Bereitstellung und Betrieb der Einrichtungen Zum Dreiort 27a - f	Frau Adolfs
15	**02**		**Tourismus**	**Seite 284**		
15	02	01	Touristische Öffentlichkeitsarbeit		Zusammenarbeit mit Fremdenverkehrsorganisationen, Erstellung und Versand von Werbematerialien und Presseinformationen, Beobachtung und Beurteilung der Fremdenverkehrsentwicklung, Zusammenarbeit mit dem örtlichen Hotel- und Gaststättengewerbe, Neustadtverbindung	Herr Thul

Investitionen: Seite 324 (Produktgruppen 04.05-Musikschule, 06.02-Kinder/Jugendarbeit und 10.08-Übergangsheime)

7. Sitzung

des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration der Stadt Bergneustadt in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Sitzungstag

24.10.2022

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:11 Uhr

Anwesend sind:

Stadtverordnete
Tugyan Nur Ardic
Tanja Bonrath
Doris Klaka
Axel Krieger
Sonja Nemitz-Günther
Lisa Marie Pütz
Ralf Siepermann
(Vertretung für Herrn Dr. Christoph Stenschke)

Sachkundige Bürger/Sachkundige Einwohner
Nadja Hepner
Reinhard Sakowski

von der Verwaltung:

StK Knabe
StVRin Adolfs
StI Schalenbach
Frau Bergmann, Gleichstellungsbeauftragte
Herr Leinweber, Case Manager

Gäste:

Herr Dr. Afflerbach, Oberbergische Tafel - Bergneustadt

Es fehlten:

Erdogan Caylak
Wolfgang Lenz

Tagesordnung

7. Sitzung

des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration der Stadt Bergneustadt

am 24.10.2022

TOP	Beschluss-Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
Öffentliche Sitzung			
1.		Vorstellung des Case Managers	3
2.		Vorstellung der Tafel - Bergneustadt	3-4
3.		Haushaltsplan 2023 Vorberatung im Sozialausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze	4-5
4.		Mitteilungen	5
5.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	5
Nichtöffentliche Sitzung			
6.		Mitteilungen	6
7.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	6

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Öffentliche Sitzung

1. **Vorstellung des Case Managers**

Seitens der Verwaltung wird eine Ergänzung der Tagesordnung vorgeschlagen, da bei der Stadt neuerdings ein Case Manager tätig ist, welcher sich vorstellen möchte. Frau Adolfs stellt zunächst die Aufgaben eines Case Managers vor und, dass es sich um eine vom Land NRW geförderte Stelle für zunächst 2 Jahre handelt. Herr Waldemar Leinweber, der Case Manager, beschreibt seinen beruflichen Werdegang und stellt heraus, dass er analog qualifiziert ist zu einem Sozialarbeiter. Er wird sich vorrangig um südosteuropäische Familien kümmern und ihnen dabei helfen, sich hier zurecht zu finden. Nach einer Einarbeitungsphase wird er in den nächsten Monaten von seiner Arbeit berichten können.
Die Vorsitzende dankt für die Vorstellung.

2. **Vorstellung der Tafel - Bergneustadt**

Unter Nutzung der als Anlage beigefügten Präsentation stellt Herr Dr. Afflerbach die Tafel Bergneustadt vor, welche 2009 gegründet wurde und zurzeit 35 Mitarbeiter hat. Anfangs wurden 16 Bedarfsgemeinschaften von ihr mit Lebensmitteln versorgt, mittlerweile sind es schon 1.000. Die Tafel Bergneustadt stellt einen der drei Standorte der Oberbergischen Tafel mit dem Sitz in Gummersbach dar.

Herr Afflerbach beschreibt das Paradox, dass 15 Mio. Tonnen Lebensmittel jährlich vernichtet werden und dennoch viele Menschen einen Mangel an Lebensmitteln haben. Die Tafel setzt sich für diese Personengruppe ein und sammelt mit festgelegten Routen an Supermärkten Lebensmittel ein. Die Mitarbeiter kümmern sich um die Aufbewahrung, Organisation sowie Ausgabe der Lebensmittel.

Mit offiziellem Nachweis ist es für bedürftige Personen möglich, jeden Freitag zwischen 9 und 12 Uhr zur Lebensmittelausgabe der Tafel Bergneustadt zu kommen.
Die Tafel stellt eine wichtige Begegnungsstätte für Kunden aus ca. 20 Nationen und allen Altersbereichen dar. Die meisten Kunden der Tafel Bergneustadt sind ukrainischer Herkunft, gefolgt von der deutschen und afghanischen Nationalität. Seit Februar 2022 ist ein Zuwachs von 100% mehr Kunden und 520 Abholern mit zum Teil mehreren Familienmitgliedern zu verzeichnen.

Unterstützt wird die Tafel Bergneustadt durch Sach- und Geldspenden von Einzelpersonen, Unternehmen, Vereine, Kirchengemeinden und dem Einzelhandel. Dennoch ist eine höhere Kundenanzahl bei gleichbleibender Lebensmittelmenge keine Dauerlösung.

Herr Afflerbach bedankt sich für die Einladung und verteilt einen Flyer.
Stv. Krieger kritisiert die Politik, dass die Tafel als selbstverständlich von ihr angesehen wird und sich die Politik der Verantwortung entzieht. Er mahnt die aktuelle Entwicklung in Deutschland und lobt, dass sich freiwillige Personen für diese wichtige Aufgabe engagieren.

Stv. Klaka stimmt der Aussage teilweise zu und berichtet von einer gegründeten Strickgruppe, welche die Tafel mit Sachspenden unterstützt.
Auf Nachfrage der Vorsitzenden zur Unterstützung durch öffentliche Träger, erwidert Herr Afflerbach, dass keine Unterstützung durch Bund, Land oder Stadt erfolgt.

Stv. Sakowski zeigt sich erschrocken über die hohe Kundenanzahl und die aktuellen Entwicklungen. Herr Afflerbach stellt heraus, dass eine Prognose über verfügbare Lebensmittel schwierig sei.
Die Vorsitzende dankt ganz herzlich für die interessanten Ausführungen.

3. **Haushaltsplan 2023**
Vorberatung im Sozialausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze

Mittels eines Präsentationsprogramms gibt StK Knabe Erläuterungen zu den Produktgruppen, die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallen, und geht dabei auf einige Ansätze besonders ein.

In der Produktgruppe 1.04.03 (Örtliche Kulturangelegenheit) ist mit einer Steigerung der Transferaufwendungen auf 60.300 € im Jahr 2023 zu rechnen, da ein weiterer Zuschuss für den Heimatverein einzuplanen ist, da dieser einen Förderantrag gestellt hat, welcher jedoch einen städtischen Eigenanteil voraussetzt.

Bei der Musikschule (Produktgruppe 1.04.05) ist mit einem Anstieg bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten zurechnen, da eine Erhöhung der betreuten Musikschüler prognostiziert wird. Zudem wird eine Unterstützung durch die Sparkasse u.a. im Rahmen der Geschwisterermäßigung erwartet.

Die mit dem neuen Programm der ,,Onleihe“ und dem damit erweiterten Angebot an Medien ist der Ansatz in der Produktgruppe 1.06.04 (Bibliotheken) durch eine erhöhte Anzahl an Ausleihen entsprechend angehoben worden.

Da die Seniorenmesse (Produktgruppe 1.05.01) auf das Jahr 2023 Corona bedingt verschoben wurde, werden Aufwendungen in der Produktgruppe 1.05.01 auf das nächste Jahr übertragen.

Der Ansatz von ca. 580.000 € in der Produktgruppe 1.05.03 (Hilfe bei Einkommensdefiziten) sei aufgrund einer geplanten Regelsatz Erhöhung und einer erhöhten Anzahl an Flüchtlingen entsprechend höher, führte der StK Knabe aus.

Im Bereich der Kinder und Jugendarbeit (Produktgruppe 1.06.02) ist ein Personalkosten- und Sachkostenzuschuss von 160.000 € vom Oberbergischen Kreis zu erwarten.
Durch die gestiegene Personenanzahl sowie Erhöhung der Energiekosten sind die Benutzungsgebühren und somit auch die öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte in der Produktgruppe 1.10.08 (Hilfe bei Wohnproblemen) gestiegen.

Im Bereich der Investitionen sind im Jahr 2026 die ersten Planungskosten für den geplanten Bau des Übergangsheims Silberg angesetzt. Der um 15.000 € erhöhte Pauschalansatz im Investitionsprogramm, Produktgruppe Kinder- und Jugendarbeit, Erwerb von bewegl. AV BGS Krawinkel (Haushaltsplan, S.324) werde bezüglich neu anzuschaffender Bestuhlung auf die Jahre 2023 bis 2025 verteilt. Stv. Krieger kritisiert die hohen Kosten für die neue Bestuhlung, wohingegen StK Knabe versichert, dass die bisherigen Stühle woanders weiterhin Verwendung finden werden.

Beschluss: Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Integration empfiehlt dem Rat der Stadt Bergneustadt, den Haushaltsplan 2023, soweit er die Zuständigkeit des Ausschusses betrifft, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

4. **Mitteilungen**

. / .

5. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

. / .

Nichtöffentliche Sitzung

6. **Mitteilungen**

. / .

7. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

. / .

unterz. am: gesehen am:

Vorsitzende	Schriftführer	Bürgermeister

TAFEL BERGNEUSTADT

Bericht für die 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration der Stadt Bergneustadt

Die Tafel Bergneustadt

- Die **Tafel Bergneustadt** ist eine *gemeinnützige* und *ehrenamtliche, sozialdiakonische* Arbeit für Menschen unserer Stadt.
- Sie begann im Jahr 2009 mit 6 Mitarbeitern und hat heute, 13 Jahre später, ca. 35 Mitarbeiter.
- Anfangs erreichte sie 16 Bedarfsgemeinschaften und heute ca. 1000!

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Tafel Oberberg (oberbergische-tafel.de)

Die ***Oberbergische Tafel e.V.*** mit Sitz in GM hat **3 Ausgabestellen:**

- Marienheide
- Gummersbach
- **Bergneustadt**.

TAFEL BERGNEUSTADT

Eigenständige Arbeiten unter einem Dach.

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Das Paradox…

1. **Ein reiches Land im Überfluss**
   - Ca. 15 Mill. Tonnen genießbarer Lebensmittel werden jährlich vernichtet (aus unterschiedlichen Gründen)!
   - Bei Lebensmittelproduzenten, Supermärkten, Hotels und Restaurants, Wochenmärkten und Veranstaltungen fallen Lebensmittel an, die nicht weiterverwertet werden können (Überproduktion, zu große Lagerbestände, Brot und Gebäck vom Vortag, Haltbarkeitsda.
2. **Mangel** an Lebensmitteln für Viele
   - Millionen Menschen leben in Einkommensarmut oder sind unmittelbar von ihr bedroht.

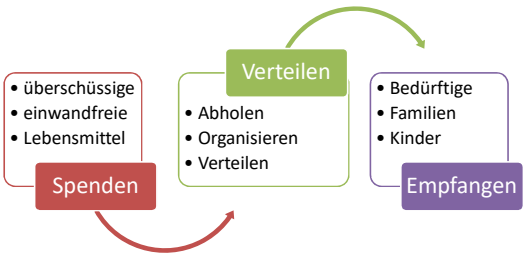
© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

…und der Ausgleich

3. **Die Tafel** will einen sozialen **Ausgleich** schaffen
   - Sie sammelt genießbare Lebensmittel, die aufgrund des Haltbarkeitsdatums abgelaufen sind und verteilt sie an Bedürftige.
   - **Bedürftige / Kunden** sind vor allem Arbeitslose, Geringverdiener, Alleinerziehende und Rentner, Hartz IV-Empfänger, ALGII, Asylbewerber, Geflüchtete
   - Das Thema ist ***einerseits*** bekannt, ***andererseits*** mit Scham behaftet.

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Wie funktioniert das?



© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Wie funktioniert das?

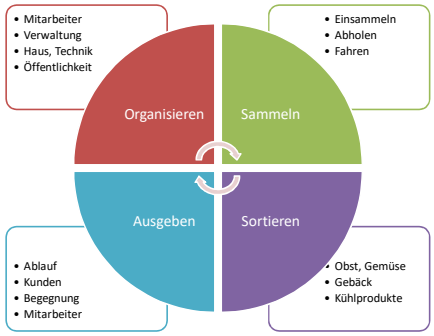
- Wir **sammeln** qualitativ einwandfreie Lebensmittel von Discountern, Supermärkten, Einzelhandel.
  - Dazu benötigen wir **3 Fahrzeuge** (2GM 1 BN) und Fahrer sowie Mitarbeiter, die Lebensmittel einsammeln und abliefern.
- Die Mitarbeiter bereiten die Lebensmittel vor Ort auf, **reinigen, ordnen, speichern** sie (Kühlhaus) und geben sie dann ab.

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Wie funktioniert das?

- **Abgabe von Lebensmitteln**
  - an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen mit offiziellem Nachweis einmal in der Woche (freitagsvormittags), **51 mal im Jahr**.
- **Raum der Begegnung**: Vor Pandemie eigene Cafeteria; jetzt ***Kulturmix der Sozialstiftung*** (gemietet).
- **Viel Arbeit**: Lebensmittel, Reinigung der Räume, Verwaltung (Finanzen, Prüfen der Bedürftigkeit), Lieferung, technischer Dienst, Caféarbeit…

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt



© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Unsere Kundinnen und Kunden

- Aktuell aus ca. 20 Nationen
- Vom Baby bis zum Alten Menschen
- Von freundlich und dankbar bis herausfordernd
- Sehr breites Spektrum
- Bedürfnis nach Begegnung

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Nationalität	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Afghanistan	2	8	16	16	15	19	16		17
Ägypten	1	0	1	1	1	0	0		0
Albanien	0	10	1	0	0	0	0		0
Algerien	0	0	0	10	1	1	1		1
Angola	0	0	0	0	1	1	0		0
Aserbeidschan	0	1	2	3	1	2	0		0
Äthiopien	0	1	0	0	0	0	0		0
Bosnien	1	1	0	0	0	0	0		0
Bulgarien	2	5	0	0	4	1	2		3
Deutschland	109	155	84	72	76	65	53		58
Eritrea	5	3	8	5	4	2	2		0
Griechenland	8	18	11	8	7	16	10		10
Guinea	0	1	1	3	4	2	4		0
Irak	0	1	16	10	8	4	1		1
Iran	0	9	13	9	5	4	4		2
Italien									1
Kasachstan	1	3	2	2	2	3	5		3
Kirgistan	3	2	3	3	3	2	2		2
Kongo	1	1	0	0	0	0	0		0
Kosovo	0	4	0	0	0	2	1		0
Kroatien	0	0	0	1	0	0	1		0
Libanon	0	2	1	1	1	1	1		1
Mali	0	0	0	0	2	2	0		0
Marokko	1	5	1	0	0	0	0		0
Mazedonien	1	3	1	0	1	0	0		0
Moldawien	0	0	0	0	0	1	0		0
Mongolei	0	0	1	1	0	0	0		0
Nigeria	1	0	1	2	4	3	4		4
Pakistan	1	3	0	2	2	3	1		1
Polen	1	3	3	2	2	2	2		1
Rumänien	2	7	2	3	3	5	2		0
Russland	14	16	12	12	10	9	7		15
Serbien	1	5	0	0	1	1	1		1
Slowakien	0	0	0	0	1	2	2		0
Somalia	0	1	1	1	1	1	1		0
Sri Lanka	1	1	0	0	0	0	0		0
Syrien	2	71	36	30	27	14	10		12
Tadschikistan	0	0	1	0	0	0	0		0
Türkei	44	48	24	21	17	20	14		6
Ukraine	2	2	2	1	1	1	0		139
Gesamt:	208	391	258	224	208	189	150	146	271

Unsere Kunden

Von **2014 bis 2022** insg. **40 Nationalitäten**, heute **20 Nationalitäten.**

Seit **24.02.2022** ca. 100% Zuwachs. Monatlich:

± 290 Abholer = 870

± 520 Abholer = 1.560

Ranking	Nationalität	2022
1	Ukraine	139
2	Deutschland	58
3	Afghanistan	17
4	Russland	15
5	Syrien	12
6	Griechenland	10
7	Türkei	6
8	Nigeria	4
9	Bulgarien	3
10	Kasachstan	3
11	Iran	2
12	Kirgistan	2
13	Algerien	1
14	Irak	1
15	Italien	1
16	Libanon	1
17	Pakistan	1
18	Polen	1
19	Serbien	1
	© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt	271

Familien mit Kindern

- Im September 2022: **29 Bezieher mit mehr als 5 Familienmitgliedern**, davon kommen **9 Familien** aus der **Ukraine**.

Familienmitglieder	5	6	7	8	9
Anzahl d. Familien	15	8	2	1	2

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Entwicklung Kunden

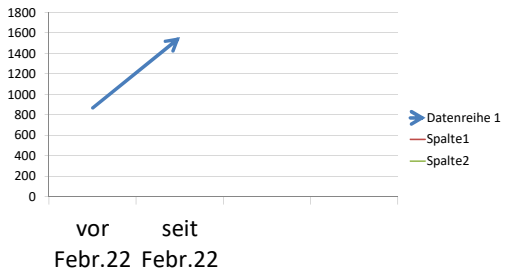
- Seit **24.02.2022** ca. **100% Zuwachs**.

- **Vorher**: 290 Abholer = 870 Personen
- **Aktuell**: 520 Abholer = 1.560 Personen

Legende: Monatliche Ø-Zahlen, Fluktuation, Ca.-Angaben

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Entwicklung Kunden



© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

3. Unsere Mitarbeiter:innen

- Ehrenamtlich tätige engagierte Menschen
- Im Schnitt Ü65

- Sozialstunden-Ableistende

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

4. Unsere Unterstützer

1. Geldspenden

- 87 Mitglieder der Oberbergische Tafel e.V.
- Einzelpersonen: von 1€ Dauerauftrag aufwärts…
- Kirchengemeinden
- Vereine
- Unternehmen

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

4. Unsere Unterstützer

2. Lebensmittelspenden

- Einzelhandel und Discounter, Frischemärkte
- Ortsansässige Bäckereien
- Bürger und Schulen (selten)

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

4. Unsere Spender

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

5. Unsere Herausforderungen

- ***Höhere Zahlen*** von **Kund:innen** bei gleichzeitig ***geringeren Lebensmittel-Spenden***
- **Sozial-Politik**, **Außen-Perspektive**
  - Wer bekommt einen **Bedürftigkeits-Bescheid**?
  - Renten bis 850€; Job-Center; Sozialamt; Wohngeldbescheid; Oberberg-Pass
  - Mitnahme- und Missbrauchsmöglichkeiten können und wollen wir nicht bewerten.

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Aus Überzeugung handeln

- Aus **christlicher Nächstenliebe** Menschen helfen. „*Brich dem Hungrigen dein Brot*!“ (Jesaja 58,7) und: „*Gebt ihr ihnen zu essen*!“ (Jesus in Mt 14,16)
- Kunden nicht nur abfertigen, sondern Tafel als **Dienst am Nächsten** verstehen.
- **Bono, U2**: „*Die Menschen müssen sehen, dass Liebe existiert. Liebe schützt Potential*.“
- Das kann **Politik** nicht. Sie muss Räume schaffen, Ermöglicher sein, Ehrenamt stärken, integrieren!

© Horst Afflerbach, Tafel Bergneustadt

Bilder von Kunden-Kindern

Haushaltsplan 2023
Beratung im Ausschuss für Soziales, Kultur und Integration

PB	PG	Produkt	Bezeichnung	Fundstelle	Kurzbeschreibung	Produktverantwortung
04	**03**		**Örtliche Kulturangelegenheiten**	**Seite 135**		
04	03	01	Neustadtfenster / Kulturelle Dienste		Förderung kultureller Veranstaltungen und Vereine; Öffentlichkeitsarbeit; Kommunale Veranstaltungen /Projekte etc.; Kulturförderung; Kulturinformation und Öffentlichkeitsarbeit (sonstige Dienstleistungen)	Herr Binner
04	**05**		**Musikschulen**	**Seite 138**		
04	05	01	Musikförderung		Förderung musikalische Erziehung und Bildung, Abwicklung Verwaltungsaufgaben	Frau Otto
04	**06**		**Bibliotheken**	**Seite 142**		
04	06	01	Dienstleistungen der Bücherei		Vermittlung von Medien und Informationen, Veranstaltungen + Ausstellungen, Internetcafé	Frau Wenzel
05	**01**		**Seniorenberatung / Demografie**	**Seite 147**		
05	01	01	Seniorenberatung / Demografieangelegenheiten		Beratung Pflegebedürftige/Angehörige	Frau Müllenschläder
05	**02**		**Sonstige Hilfen und Leistungen**	**Seite 151**		
05	02	01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedüftigkeit und anderen Lebenslagen		Antragsverfahren, Beratungen	Frau Adolfs
05	02	02	Soziale Leistungen (Kriegsopferfürsorge, soziale Vergünstigungen)		Persönliche Hilfen, Geld- und Sachleistungen, Antragsverfahren	Frau Adolfs
05	**03**		**Hilfen bei Einkommensdefiziten**	**Seite 154**		
05	03	01	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII		Regelleistungen, Unterkunft, Ersatzansprüche	Frau Adolfs
05	03	02	Leistungen der Grundsicherung		Gewährung von Grundsicherung (Alter/ dauernde Erwerbsminderung)	Frau Adolfs
05	03	03	Betreuung Flüchtlinge, Geld- und Sachleistungen		Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts	Frau Adolfs
05	03	05	Bildungs- und Teilhabeleistungen		Gewährung von Bildungsleistungen (Klassenfahrten, Schulbedarf, Mittagsverpflegung u.ä.) sowie Teilhabeleistungen (Mitgliedsbeiträge etc.)	Frau Adolfs
06	**01**		**Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**	**Seite 161**		
06	01	01	Plätze für Kinder bis 6 Jahre		Gewünschte Plätze zur Verfügung stellen, Kindergartenbeitrag, Verwaltungskostenzuschuss	Frau Adolfs
06	**02**		**Kinder- und Jugendarbeit**	**Seite 164**		
06	02	01	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit		Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen, Kinder- und Jugendarbeit innerhalb eigener Einrichtungen	Herr Morfidis
06	02	02	Begegnungsstätte Hackenberg		Verwaltung und Betrieb der Einrichtung	Herr Morfidis
06	02	03	Begegnungsstätte Krawinkel-Saal		Verwaltung und Betrieb der Einrichtung	Frau Kusenberg
06	02	04	Bereitstellung von Spielplätzen		Bereitstellung und Unterhaltung der Spielplätze	Herr Zeuge
10	**08**		**Hilfe bei Wohnproblemen**	**Seite 207**		
10	08	01	Verwaltung und Betrieb der Obdachlosenunterkunft (bis 2010)		Bereitstellung des Verweisungsraumes Zum Dreiort 27 b (Raum 3)	Herr Lang
10	08	02	Verwaltung und Betrieb der Übergangsheime		Bereitstellung und Betrieb der Einrichtungen Zum Dreiort 27a - f	Frau Adolfs
15	**02**		**Tourismus**	**Seite 284**		
15	02	01	Touristische Öffentlichkeitsarbeit		Zusammenarbeit mit Fremdenverkehrsorganisationen, Erstellung und Versand von Werbematerialien und Presseinformationen, Beobachtung und Beurteilung der Fremdenverkehrsentwicklung, Zusammenarbeit mit dem örtlichen Hotel- und Gaststättengewerbe, Neustadtverbindung	Herr Thul

Investitionen: Seite 324 (Produktgruppen 04.05-Musikschule, 06.02-Kinder/Jugendarbeit und 10.08-Übergangsheime)